



An die Berliner Medien

Berlin, 18. August 2026

Terminhinweis

Berlin-Wahl: Spitzenkandidierende besuchen Berliner Industriebetriebe

Vor der Abgeordnetenhauswahl am 20. September lädt die IG Metall Berlin die Spitzenkandidierenden von Linken, SPD, CDU und Grünen in vier Berliner Industriebetriebe ein. Dort geht es um eine zentrale Frage: **Welchen Plan haben die Parteien für die Zukunft der Berliner Industrie und die Arbeitsplätze der Beschäftigten?**

Mit ihrem Forderungspapier [„Industrie für Berlin – Berlin für Industrie“](#) hat die IG Metall Berlin neun zentrale Anforderungen an die künftige Landespolitik formuliert. Nun sind die Parteien am Zug: Vor Ort müssen sie erklären, welche Antworten sie auf die Herausforderungen des Industriestandorts Berlin haben.

„Wir haben unsere Forderungen klar formuliert. Jetzt müssen die Parteien Farbe bekennen. Wer Berlin regieren will, muss konkrete Antworten liefern, wie Industriearbeitsplätze gesichert und die Transformation gestaltet werden sollen. Daran werden wir die Parteien messen.“, sagt **Constantin Borchelt**, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Berlin.

Termine

- **21. August: Everllence – Elif Eralp (Die Linke)**
- **24. August: SKF – Steffen Krach (SPD)**
- **25. August: GE Power – Stefan Evers (CDU)**
- **26. August: Innomatics – Werner Graf (Bündnis 90/Die Grünen)**

Die Teilnahme einzelner Medienvertreter:innen an den Terminen ist nach vorheriger Absprache möglich. Für Akkreditierungen sowie weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der IG Metall Berlin.

Für Rückfragen: Annika Schwarze, +49 171 1033127, annika.schwarze@igmetall.de